

Eine Marke von **RUSSMEDIA**



**Russland besiegt Ägypten mit 3:1 und stößt Tür ins Achtelfinale ganz weit auf. »C1-4**

**VN-Interview**  
Experte Rammersdorfer über Einfluss der Grauen Wölfe. »A9

**Im Rausch geflüchtet**  
Trunkenbold und Unfallfahrer nach Flucht vor der Polizei am Gericht verurteilt. »B1

**11 Millionen Dollar**  
In Dornbirn gegründetes Start-up überzeugt Investoren. »D1

### Heutige Spiele

**14 UHR** Portugal : Marokko  
**17 UHR** Uruguay : Saudi-Arabien  
**20 UHR** Iran : Spanien



FIFA WORLD CUP  
**RUSSIA 2018**

## Mittwoch

20. Juni 2018

Auflagenstärkste unabhängige Tageszeitung für Vorarlberg  
Nr. 140, 74. Jahrgang, € 2,40

**28°** Sonnig und hochsommerlich warm. Höchstens vereinzelt abendliche Wärmegewitter.



Morgens



Mittags



Abends

## Vorarlberg

### Führungswechsel

Fachärztin Adriane Feurstein wurde einstimmig zur neuen Präsidentin der Lebenshilfe Vorarlberg gewählt. »A6

## Sport

### Zwei Teams beim Klassiker

49er-Duo Bildstein/Hussl und 470er-Team Barghehr/Mähr bei Kieler Woche dabei. »C5

## Markt

### Gute Verbindungen

Automotive-Zulieferer Henn ist mit Verbindungstechnik auf der Erfolgsspur und eröffnet neuen Firmensitz. »D1

## Kultur

### VN-Interview

Werke des erfolgreichen Komponisten Wolfram Schurig sind wieder in Vorarlberg zu hören. »D9

## Welt

### Immer mehr Waffen in Privatbesitz

Weltweit sind über eine Milliarde Handfeuerwaffen im Umlauf. 85 Prozent davon in Privatbesitz. »D10

# Zahl der Flüchtlinge auf neuem Rekordstand

Weltweit waren noch nie so viele Menschen auf der Flucht wie 2017.

**GENÈ** Die Zahl der Flüchtlinge hat im Vorjahr einen neuen Höchststand erreicht. Das berichtete das Flüchtlingshilfswerk UNHCR am Dienstag anlässlich des heutigen

Weltflüchtlingstags. Demnach waren 68,5 Millionen Menschen auf der Flucht. Drei von fünf Vertriebenen suchten dabei im eigenen Land Zuflucht. Mehr als die Hälfte

der 68,5 Millionen Schutzsuchenden sind jünger als 18 Jahre. Im VN-Interview informiert Peter Mennel von der Vorarlberger Plattform für Menschenrechte über die „1. De-

monstration für Menschenrechte“, die anlässlich des Weltflüchtlingstags und des 70. Jubiläumsjahres der Menschenrechtserklärung organisiert wird. »A2, 7



## Buch am Bach hat begonnen

Über 1200 Besucher haben am ersten Tag das VN-Lesefest gestürmt. Ein Highlight waren die Lesungen von Kinderbuchautor Thomas Brezina. Heute geht's weiter. »A8 VN/STEUERER

## Ex-Finanzminister Grasser holte zu Gegenangriff aus

**WIEN** Äußerst wortreich hat Ex-Finanzminister Karl-Heinz Grasser (FPÖ/ÖVP) am Dienstag alle Vorwürfe der Anklage im Prozess um den Buwog-Verkauf und die Einmietung der Finanz in den Linzer Terminal Tower von sich gewiesen. Zeitweise emotional

beschrieb Grasser im Wiener Landesgericht, dass er von den Lobbying-tätigkeiten seiner damaligen Freunde nichts wusste – und der teilgeständige Peter Hohegger ein Lügner sei. Die Anklage sei eine reine Erfindung und habe mit der Wahrheit nichts zu tun. »A3

## Moderneres Image für die Ökoland-Strategie

**BREGENZ** Mit der Landwirtschaftsstrategie 2020 „Ökoland Vorarlberg – regional und fair“ hat Vorarlberg einen guten Weg eingeschlagen. Das bestätigt eine Zwischenevaluierung, die LH Markus Wallner und LR Christian Gantner im Pressefoyer vorstellten. Die Strategie-

ziele sind weiterhin aktuell, aber inhaltlich wird nachjustiert. Unter dem Motto „Landwirtschaft.Leben“ soll noch stärker das Bild einer modernen, offenen, in die Gesellschaft integrierten Landwirtschaft vermittelt werden. Das Land stellt 440.000 Euro bereit. »A4

### Die Lieblingsnudeln der Österreicher

Anteil der Befragten, die folgende Teigwaren besonders gerne essen (in Prozent)



Spaghetti	82 %
Penne	51 %
Tortellini	36 %
Ravioli	21 %
Canneloni	13 %

VN-GRAFIK, QUELLE: MARKET INSTITUT, BASIS: N=1000 BEFRAGTE IN ÖSTERREICH; JUNI 2018

www.vn.at

Österreichische Post AG / TZ 022030215 T,  
Russmedia Verlag GmbH, Gutenbergstraße 1,  
6858 Schwarzach; Retouren an PF 555, 1008 Wien

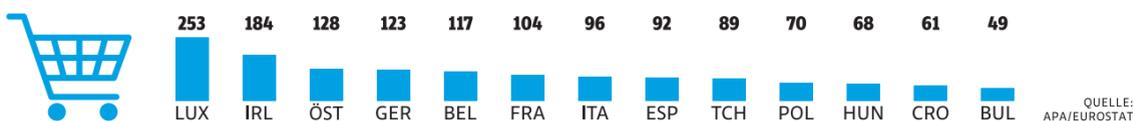
# Markt

# 2,0

Prozent beträgt die Inflation im Mai. Der Vorarlberger Lebenshaltungskosten Index für den vergangenen Monat beträgt 140,5 Punkte (vorläufiger Wert) und hat damit im Jahresabstand um 2,0 Prozent zugelegt, berichtet die Landesstelle für Statistik. Ausgaben für Wohnen, Heizöl und Treibstoffe waren die Preistreiber.

## Wohlstand in der EU

BIP pro Kopf in Kaufkraftstandards 2017  
EU-Schnitt = 100



## WELT-BÖRSEN

Schlusskurse

Wien, ATX	3266,4	-1,3%
Frankfurt, DAX	12.678,0	-1,2%
Paris, CAC 40+	5390,6	-1,1%
London 100+	7603,9	-0,4%
Tokio, Nikkei 225	22.278,5	-1,8%
Mailand, FTSE MIB	22.084,3	-0,07%
Zürich, SMI	8463,4	-0,7%
NY, Dow Jones	24.700,2	-1,2%

# 11 Millionen Dollar für Crate.io

Vorarlberger Start-up sammelt Venture-Kapital ein. Gründer spricht auf Interactiv West

**DORNBIRN, SAN FRANCISCO** Start-up geht auch in Vorarlberg sehr erfolgreich. Das zeigt das von Vorarlbergern in Dornbirn gegründete Unternehmen Crate.io, Entwickler einer führenden Open-Source-SQL-Datenbank für die Auswertung von Maschinendaten in Echtzeit und IoT-Anwendungen, das eine Series-A-Finanzierung in Höhe von elf Millionen USD bekannt gegeben hat. Gleichzeitig wurde neben der kommerziellen Verfügbarkeit der Crate Machine Data Platform die Version 3.0 der Open-Source-Datenbank CrateDB mitgeteilt.

### Entwicklung beschleunigen

Die Datenbank für das Internet der Dinge (IoT) und maschinelles Lernen ermöglicht Unternehmen das Treffen geeigneter Maßnahmen auf Basis von maschinendatengetriebenen Erkenntnissen. Die aktuelle Finanzierungsrunde führte Zetta Ventures aus San Francisco unter Beteiligung von Deutsche Invest Equity, Mike Chalfen, Momenta Partners und Charlie Songhurst an. Auch die bestehenden Investoren Draper Esprit, Vito Ventures und Solomon Hykes (Docker-Gründer) nahmen teil. Die Finanzierung wird dazu verwendet, die Entwicklung sowohl der kommerziellen als auch der Open-Source-Angebote zu beschleunigen und neue Nutzer zu gewinnen, teilen die Gründer des



Jodok Batlogg (l.) und Christian Lutz investieren stark in den Standort Dornbirn, wo weitere Stellen für Entwickler geplant seien. FA

Unternehmens, Christian Lutz und Jodok Batlogg, anlässlich der Finanzierung mit.

### INFORMATION CRATE.IO

Crate.io ist der Entwickler der CrateDB, einer verteilten Open-Source-Datenbank, die Skalierbarkeit und Performance von NoSQL mit der Leistungsfähigkeit und Einfachheit von Standard-SQL verknüpft. Crate.io hat seinen Hauptsitz in San Francisco und Niederlassungen in Berlin, New York City und Dornbirn.

„Die Crate Machine Data Platform ist unserer Ansicht nach die ideale Lösung für die Digitalisierung industrieller Projekte“, erklärt Torsten Kreindl, Managing Partner von DIVC Deutsche Invest Venture Capital. „Die Fähigkeit zum Real-Time Processing von Maschinendaten ist eine Schlüsselanforderung in vielen Industrie-4.0-Projekten, die Crate für wichtige Kunden aus der Industrie erfolgreich unter Beweis gestellt hat.“

Der Harder Verpackungskonzern Alpla nutzt bereits die neue Platt-

form des Start-ups Crate.io, um sicherzustellen, dass die Gesamteffizienz der Betriebsanlage optimiert ist. Daten von Zehntausenden von Sensoren mit 900 unterschiedlichen fabrikspezifischen Typen werden in die Crate Machine Data Platform geladen und dazu genutzt, einen zentralen Kontrollraum zu informieren, der die Anlagenleistung in allen Fabriken überwacht. Mit diesen Erkenntnissen lassen sich Maschinenbediener unmittelbar durch Justierungen und Reparaturen führen.

## ATX 3268,60 PUNKTE

**WIEN** Die Wiener Börse hat am gestrigen Dienstag bei moderatem Volumen mit schwacher Tendenz geschlossen. Der heimische Leitindex ATX fiel gegenüber dem Montag-Schluss um 40,84 Punkte oder 1,23 Prozent auf 3268,60 Zähler. Gegenüber Ultimo 2017 liegt der ATX per gestern 151,54 Punkte oder 4,43 Prozent im Minus. Der ATX Prime schloss mit einem Minus von 1,19 Prozent oder 19,89 Punkten bei 1654,25 Einheiten.

## USA und China vor Handelskrieg

**WASHINGTON, PEKING** Nach neuen Drohungen von Trump bewegen sich China und USA auf einen Handelskrieg zu. Peking kündigte Vergeltung an, nachdem das Weiße Haus die Prüfung weiterer Zölle in Höhe von zehn Prozent auf chinesische Waren im Wert von 200 Mrd. US-Dollar in Auftrag gab. Die Börsen weltweit gerieten unter Druck.

## Keine Kooperation mit der Post

**WIEN** Die Volksbanken haben die Kooperation mit der Post abgesagt. Die Post sucht einen Partner, da die Zusammenarbeit mit der BAWAG ausläuft. In der Aufsichtsratssitzung der Volksbanken fiel kein Beschluss für eine Kooperation und wird nicht weiterverfolgt. Im Vorfeld wurde das Thema zwischen den Volksbanken kontrovers diskutiert.

## TAGESKURSE vom 19. Juni 2018

EZB-Referenzkurse	Euro	Für einen Euro erhalten Sie
100 Schweiz. Franken	86,949	1,150 Schweiz. Franken
1 US-Dollar	0,867	1,153 US-Dollar
1 Kan.-Dollar	0,653	1,532 Kan.-Dollar
1 Brit. Pfund	1,140	0,877 Brit. Pfund
100 Türk. Lira	18,191	5,497 Türk. Lira
100 Dän. Kronen	13,418	7,453 Dän. Kronen
100 Norw. Kronen	10,538	9,490 Norw. Kronen
100 Schwed. Kronen	9,687	10,323 Schwed. Kronen
100 Jap. Yen	0,789	126,780 Jap. Yen
1 Austral.-Dollar	0,637	1,570 Austral.-Dollar
100 Ung. Forint	0,308	324,330 Ung. Forint
100 Tschech. Kr.	3,874	25,811 Tschech. Kr.
100 Kroat. Kuna	13,539	7,386 Kroat. Kuna
100 Russ. Rubel	1,355	73,805 Russ. Rubel
100 Chin. Yuan	13,3751,150	7,477 Chin. Yuan

<b>Verbraucherpreisindex Mai 2018 (1996 = 100)</b>	<b>147,9</b>
<b>Philharmoniker (1 Unze)</b>	
Ankauf / Verkauf	1102,00/1132,00 Euro
<b>Zürcher Goldnotierung (1 Unze)</b>	
Ankauf / Verkauf	1265,65/1281,70 Dollar

Die angegebenen Kurse werden von der Europäischen Zentralbank (EZB) berechnet. Bei An- und Verkauf (Valuten) bzw. Überweisungen (Devisen) verrechnen die einzelnen Banken für die Abwicklung der Transaktionen unterschiedlich hohe Spesen.

## ORF sagt Nein zu Facebook

**WIEN** Der ORF reduziert seinen Auftritt auf Facebook massiv, auch ORF-Werbung auf Facebook und YouTube soll es nicht mehr geben, so Thomas Prantner, stv. Direktor für Technik, Online und neue Medien des ORF. Die derzeit 70 ORF-Auftritte auf Facebook sollen auf rund 15 eingedampft werden. Der ORF möchte auch keine Werbe-

gelder mehr in Netzwerke wie Facebook und YouTube investieren. Auch nicht mehr gestattet sei das Hochladen von Videos zu ORF-Sendungen und -Beiträgen. Videocontent solle stattdessen „in Form von Links geteilt werden.“ Dem ORF wurde erst kürzlich von der Medienbehörde untersagt, einen eigenen YouTube-Kanal zu betreiben.

## Eine glückliche Verbindung

### Automotive-Zulieferer Henn: Alte Fabrik mit neuer Funktion.

**DORNBIRN** Im Jahr 2011 hat der Bregenzer Unternehmer Martin Ohneberg den 1990 gegründeten Automotive-Zulieferer Henn übernommen. Das Unternehmen entwickelte und produzierte Verbindungstechnik für Kfz und Lkw – erfolgreich. Doch Ohneberg erkannte das Potenzial und konnte zusammen mit einer motivierten Mannschaft seither eine rasante Expansion realisieren. Erfolg braucht Platz, und den hat Henn nur wenige Meter entfernt vom früheren Standort gefunden – in einem leer stehenden Produktionsgebäude der Textilwerke F. M. Hämmerle im Dornbirner Steinebach.

### Neun Millionen investiert

Für neun Millionen Euro haben nun F. M. Hämmerle und Henn das neue Hauptquartier geschaffen, das es gut auch in ein Einrichtungs-magazin schaffen könnte, so vorbildlich haben die Architekten heim+müller architektur und Architekt Michael Ohneberg dem alten Gebäude neues Leben eingehaucht. Am Freitag wird es offiziell eröffnet. Schon zuvor bat am Dienstag Henn-Chef



Helle, großzügige Arbeitsplätze sind bei der Firma Henn Voraussetzung und ein Garant für engagierte Mitarbeiter.

VN/HARTINGER

Martin Ohneberg zur Besichtigung und zur Präsentation der aktuellen Zahlen und der Erwartungen für 2018.

Im ersten Halbjahr 2018 konnte Henn die positive Entwicklung der letzten Jahre fortsetzen (2017: Umsatzsteigerung von knapp 20 Prozent auf 60 Mill. Euro). Bereits im ersten Halbjahr erwirtschaftete die Firma einen Umsatz von 33 Mill. Euro. Die Zahl der verkauften Steckverbindungen lag im ersten Halbjahr 2018 bei 24,3 Millionen Stück. Zum Vergleich: 2017 wurden weltweit 43,5 Mill. Steckverbindungen verkauft. Mit seinem Haupt-

produkt Steckverbindungen für den Bereich Ladeluft und Kühlwasser ist Henn weltweit führend, zumal im ersten Halbjahr vier Millionen Euro in Montageanlagen und Werkzeuge investiert wurden, da die neu eingeführte Henn-Verbindung HC.air bei den Kunden in der Automobilindustrie auf großes Interesse und entsprechendes Bestellverhalten gestoßen ist. In Forschung und Entwicklung werden 2018 über drei Millionen Euro gesteckt.

Im neuen Haus ist Platz für Visionen: Im Think Tank auf dem Dach und an den Arbeitsplätzen der Entwickler. **VN-SCA**